

Über uns

Die Arbeitsgruppe „Gewaltfreie Pflege“ hat sich Mitte 2019 aus dem Arbeitskreis Geriatrie / Gerontopsychiatrie gegründet. Ziel ist es, das Thema Gewalt in der Pflege in die Öffentlichkeit zu bringen und Unterstützung sowohl für Angehörige als auch für Fachkräfte anzubieten.

Das sind wir:

Elke Dieker (Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.), **Hannah Terhaar** (Pflege- und Wohnberatung Kreis Coesfeld), **Christoph Klapper** (Altenheim Stiftung zu den Hl. Fabian u. Sebastian), **Maria Fuchs** (Hl. Geist Stiftung), **Beate Dobner** und **Jutta Sliwinski** (Regionalbüro Alter, Pflege, Demenz – Münster und das westl. Münsterland)



STIFTUNG ZU DEN HEILIGEN FABIAN UND SEBASTIAN
lebenswertes Leben - würdevolles Alter

Fachtag

für Profis in Pflege und Betreuung

Was zu viel ist, ist zu viel !

Gewaltfreie Pflege ●

Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag beträgt 60,00 Euro, ermäßigt für Schüler / Studenten 40,00 Euro.

Anmeldungen bitte bis 18. März per E-Mail mit Angabe der gewünschten Workshop-Nr. (und einer Alternative) bei der Pflege- und Wohnberatung Kreis Coesfeld:
pflegeberatung@kreis-coesfeld.de

Die verbindliche Anmeldung gilt mit Überweisung des Teilnahmebeitrages.

Informationen zum Fachtag

Pflege- und Wohnberatung
Kreis Coesfeld
Tel.: 02541 18 55 20 (-21)

Konto

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e. V.
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE42 4015 4530 0035 2305 72
BIC: WELADE3WXXX
Kennwort: Fachtag gewaltfreie Pflege

Mittwoch, 1. April 2020
9.30 – 16.30 Uhr

AlexTagWerk
Kapellenweg 75
48249 Dülmen

Arbeitsgruppe „Gewaltfreie Pflege“
Palliativnetz Kreis Coesfeld

Was zu viel ist, ist zu viel

Gewaltfreie Pflege

Überforderung in einer Pflege- oder Betreuungssituation kann auslösender Faktor für Gewalt sein. Konfrontation mit Gewalt und Aggression ist auch zunehmend ein Thema am Arbeitsplatz: Gewalt kann zwischen Pflegebedürftigen stattfinden, aber auch gegen Pflegebedürftige oder Pflegepersonal gerichtet sein.

Ziel des Fachtages ist es, eigene Bedrohungssituationen frühzeitig zu erkennen, einzuschätzen und zu bewältigen sowie Menschen, die sich in solchen Situationen befinden, effektiv und ohne Eigengefährdung helfen zu können.

Durch eine frühzeitige, präventive und professionelle Beschäftigung mit Gewalt und Aggression soll die Möglichkeit einer angemessenen Reaktion gefördert werden.

Wir laden zu dem Fachtag ein und freuen uns auf den Austausch!

Die Arbeitsgruppe „Gewaltfreie Pflege“

Programm

- 9.30 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Christoph Klapper
(Altenheim Stiftung zu den Hl. Fabian u. Sebastian)
- 10.15 Uhr **Grußwort**
Dr. Christian Schulze Pellengahr
(Landrat)
- 10.30 Uhr **Vortrag**
„Gewalt in der Pflege und bei Demenz – Grundlagen der ambulanten und stationären Versorgung“
Dr. phil. H. Elisabeth Phillip-Metzen
(Dipl. Gerontologin, Dipl. Sozialpädagogin, Sachverständige und Fachbuchautorin für Gerontologie, Pflege, Demenz und Gewaltprävention, Dozentin an der Fachhochschule Münster)
- 11.45 Uhr **Mittagessen**
- 13.00 Uhr **Workshops**
- 14.45 Uhr **Stehcafé**
- 15.15 Uhr **Ergebnisse aus den Workshops**
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshops

1 Krisenintervention bei Gewaltverdacht in der ambulanten Pflege

Workshop-Leitung: Dr. Elisabeth Phillip-Metzen

2 Trauma-Sensibilität in der Pflege

Workshop-Leitung: Anne-Willing Kertelege
(Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Ehe-, Familien u. Lebensberaterin, Traumaexpertin, Kunst- u. Kreativtherapeutin)

3 Stressmanagement & Gesundheitsvorsorge

Workshop-Leitung: Ursula Eing
(Dipl.- Psychologin, Psycholog. Psychotherapeutin, Klinische Neuropsychologin GNP), Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH

4 Professioneller Umgang in und mit Gewaltsituationen (Ausschnitte, Einblicke)

Workshop-Leitung: Ramona Temminghoff (Fachpflegerin für Psychiatrische Pflege, Deeskalationstrainerin, Sicherheitsbeauftragte) und Klaus Lülff (Fachpfleger für Psychiatrische Pflege, Deeskalationstrainer), Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH